

Effizienz in der Wasserqualitätskontrolle

**JUMO mit breitem Portfolio auf der Messe IFAT
13. bis 17. Mai 2024 (Halle B2, Stand 227/326 in
München) / Innovatives Wasser-Daten-Management**

In einer Welt des Wandels werden bedarfsgerechte Lösungen und strategische Partnerschaften zu Schlüsselementen für den Unternehmenserfolg. Dies gilt besonders für den Bereich Wasser und Abwasser, der durch die globale Wasserkrise vor signifikanten Herausforderungen steht.

Als Komplettanbieter von Sensor- und Automatisierungstechnik meistert JUMO gemeinsam mit Kunden selbst die komplexesten Herausforderungen und bietet ihnen innovative Lösungen für zahlreiche Projekte; angefangen von der einfachen Filtration bis hin zu vielschichtigen Umkehrosmose- und Wasseraufbereitungssystemen.

Vom Sensor in die Cloud

Die Online-Überwachung wichtiger Messparameter in Wasser- oder Abwasserströmen ist entscheidend für die Initiierung passender Behandlungsstrategien. Zuverlässige und möglichst autark arbeitende Sensoren und die Datenübermittlung an ein zentrales System sind dabei essentiell. Ein innovatives Wasser-Daten-Management sorgt für eine nahtlose Überwachung, hohe Sicherheit und Effizienz in der Wasserqualitätskontrolle. Auf der Vortragsbühne des GWP Gemeinschaftsstandes (Halle B2, Stand 227/326) stellt JUMO mit dem Systempartner narz systems am 14. Mai 2024 um 12:00 Uhr das (Ab-)Wasser-Daten-Management 4.0 vor. Referenten sind Matthias Kremer (JUMO) und Jonas Flohr (narz systems).

Technologien zur Prozesswasseraufbereitung

Auch für die Aufbereitung von Prozesswasser bietet JUMO Komplettsysteme vom Sensor bis zur Cloud. Dazu zählen die passende Sensorik zur Entsalzung von Rohwässern, smarte Automatisierungssysteme und intuitiv bedienbare Software-Lösungen zur Datenauswertung. Ebenso möglich sind individuelle Engineering-Leistungen und/oder nachgelagerte Services, sodass den Kunden kompetente Ansprechpartner für maximal effiziente Prozesse zur Verfügung stehen.

**Presse-Information
PI 2444**

Seite 1 von 2

Redaktionelle Auskunft:
Michael Klose, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2346
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.klose@jumo.net

Auskunft:
Matthias Kremer, Branchenmanager
Wasser und Abwasser

Telefon: +49 661 6003-402
E-Mail: matthias.kremer@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net



Presse-Information
PI 2444

Seite 2 von 2

Foto: JUMO

Bildunterschrift: Der Druckmessumformer JUMO DELOS S02 wird zur Erfassung von Relativ- und Absolutdrücken in flüssigen und gasförmigen Medien eingesetzt. Er wird auch auf der Messe IFAT vorgestellt. Er bietet hohe Prozesssicherheit durch höchste Genauigkeit und Langzeitstabilität.

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2.500 Mitarbeitende und ist führender System- und Lösungsanbieter der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen beispielsweise in den Branchen „Thermoprosesstechnik“, „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Der Umsatz lag im Jahr 2023 bei 312 Millionen Euro.